

# Protokoll

Gremium Schulausschuss	Sitzung am 02.12.2014	Sitzungs-Nr. 1/2014
---------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von - bis) 18.30 Uhr – 19.15 Uhr
---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

\_\_\_\_\_  
gez. Brinker  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Eberle  
Samtgemeindebürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Fehlig  
Protokollführer

## Anwesenheitsliste

### zur 1. Sitzung des Schulausschusses

am 02.12.2014

#### Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB)	- Hemslingen
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Lehrervertreter Gärtner	- Bothel
Lehrervertreterin Mielke	- Bothel
Elternvertreter Holzmann	- Bothel
Elternvertreter Richter	- Hemsbünde

#### entschuldigt fehlt:

Ratsfrau Dr. Hornhardt	- Kirchwalsede
Ratsfrau Kregel	- Hemslingen

#### unentschuldigt fehlt:

Schülervertreterin Krenzer	- Hemsbünde
----------------------------	-------------

#### Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsangestellter Koß	- Samtgemeinde Bothel

## Tagesordnung

Drucks.- Nr.:

- 
- |   |         |
|---|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit                                 | -       |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung | -       |
| 3. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG  | -       |
| 4. Genehmigung des Protokolls 4/2013 vom 03.12.2013   |         |
| 5. Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisters  | -       |
| 6. Anträge der Schulen auf Sondermittel für das Haushaltsjahr 2015  | 64/2014 |
| 7. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2015        | 66/2014 |
| 8. Behandlung von Anfragen und Anregungen   | -       |

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Brinker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (Schülervertreterin Krenzer fehlt unentschuldigt; RF Dr. Hornhardt wird von RF Hartje-Specht und RF Kregel wird von RH Meyer vertreten) sowie die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

**Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorliegen, wird diese in der vorliegenden Form vom Vorsitzenden Brinker einvernehmlich festgestellt.**

TOP 3 - Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG (sofern erforderlich)

entfällt

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls 4/2013 vom 03.12.2013

Die Lehrervertreter merken an, dass ihnen das Protokoll nicht zugegangen ist.

Die Genehmigung des Protokolls wird einvernehmlich auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

TOP 5 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle führt aus, dass er die ersten Einladungen zu den Sitzungen der Schulvorstände erhalten hat. Er wird für den Schulträger die Termine wahrnehmen.

TOP 6 – Anträge der Schulen auf Sondermittel für das Haushaltsjahr 2015  
(Drucks.-Nr. 64/2014)

VV Fehlig berichtet, dass auch zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanungen des Jahres 2015 wieder die Schulleiterrunde beim SGBM stattgefunden hat. Hier wurden die Mittelanmeldungen und die Ansätze durchgesprochen.

Sodann erläutert er die Sitzungsvorlage mit den dort aufgeführten Haushaltsansätzen.

Zur Frage nach dem gewünschten Buswartehäuschen führt RF Schmidt aus, dass hier ggf. Zuschüsse aus der ÖPNV-Förderung möglich sind. Die Verwaltung wird dieses ggf. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis prüfen.

LV'in Mielke stellt zu den angemeldeten Mitteln für die Erneuerung der Schulküche fest, dass sich die jetzt eingerichteten Einzelarbeitsplätze nicht durchsetzen konnten. Die Küche muss unbedingt erneuert werden. Ggf. können Mittel im Schuletat umgeschichtet werden. Zum Vorhang in der Pausenhalle kritisiert sie, dass hier nicht der elektrisch betriebenen Variante der Vorzug gegeben wurde.

SGBM Eberle sichert eine Prüfung bei der Küchensanierung zu. Zum Vorhang hält er fest, dass dieser nur sehr selten benutzt wird und daher eine mechanische Variante ausreichend sein sollte.

Aus Reihen der Ausschussmitglieder wird nachgefragt, warum keine Mittel für die Inklusionsmaßnahmen ausgewiesen wurden.

Hierzu erläutert VV Fehlig, dass laut Vorgabe des Landes diese nicht vom Schulträger zu tragen sind. Die Verwaltung hält alle Auszahlungen für Inklusion fest und wird diese beim Land zur Erstattung vorlegen.

**Sodann beschließt der Schulausschuss einstimmig empfehlend für den SGA, den Schulen der Samtgemeinde Bothel die veranschlagten Sondermittel zur Verfügung zu stellen.**

TOP 7 – Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2015 (Drucks.-Nr. 66/2014)

VV Fehlig trägt die bisher nicht behandelten Haushaltsmittel in den einzelnen Etats der Schulen vor. Insbesondere beleuchtet er ferner die Mittel, die in diesem und in den Folgejahren für die Kreisschulbaukasse vorgehalten werden müssen. Hieran habe die Samtgemeinde schwer zu schlucken.

SGBM Eberle betont, dass in den Mittelzentren große Schulbauvorhaben geplant und umgesetzt werden, die die kleineren Verwaltungseinheiten eher Schaden zufügen als nutzen, da sie unter Umständen auch Schüler von dorthier abziehen.

In Reihen der Hauptverwaltungsbeamten sei man sich einig, eine gemeinsame Position zu erarbeiten, die Kreisschulbaukasse umzustrukturieren, um letztendlich die Schulträger zu entlasten.

**Sodann beschließt der Schulausschuss einstimmig die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2015 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf betreffend der Ansätze in den Schul- und Schulverwaltungsbudgets.**

**Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.**

TOP 8 – Behandlung von Anfragen und Anregungen

keine Wortmeldungen

Da somit die Tagesordnung abgearbeitet ist, bedankt sich Vorsitzender Brinker bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.